

Das Russische Investitionsforum Sochi 2019

Das Investitionsforum in Sotschi gehört in Russland zu den wichtigsten wirtschaftspolitischen Ereignissen des Jahres. Nach dem es auf Initiative des russischen Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung und Handel sowie der Administration der Region Krasnodar im Jahr 2002 ins Leben gerufen wurde, avancierte das Forum sehr schnell zu einer traditionsreichen Präsentationsplattform für das Wirtschafts- und Innovationspotenzial Russlands. Im Jahr 2003 übernahm die russische Regierung die Schirmherrschaft. In 2004 bekam es seinen internationalen Status. Seitdem bietet das Russische Investitionsforum in Sotschi den Wirtschaftsvertretern und Investoren aus dem In- und Ausland die Möglichkeit in einen direkten Dialog mit den Repräsentanten der russischen Regionen, Städte, sowie mit den föderalen Entscheidungsträgern zu treten. Seit 2007 wird das Forum von der Roscongress Foundation ausgetragen.

Unter den Teilnehmern des Forums befinden sich die wichtigsten Unternehmen aus Russland, viele international agierende Firmen, die führenden Wirtschaftsexperten, Journalisten, Vertreter und Repräsentanten der russischen regionalen und föderalen Strukturen. Die Teilnehmerzahl verzeichnet seit Jahren trotz der anhaltenden Sanktionen eine positive Wachstumsbilanz. So stieg sie mit **8000** Teilnehmern dieses Jahr um 30 % im Vergleich zum Jahr davor. 2018 waren das 6123 Teilnehmer, 27% mehr im Vergleich zum Jahr 2017.

Die größten internationalen Delegationen kamen 2019 aus den USA (115) und der Schweiz (49), gefolgt von Großbritannien (38) und Frankreich (36). Deutschland befand sich mit 35 Teilnehmern im guten Mittelfeld, was allerdings keineswegs die langjährige und facettenreiche wirtschaftliche Kooperation zwischen Deutschland und Russland widerspiegelt.

Die BRICS-Staaten zeigten großes Interesse an der Arbeit des Forums.

Insgesamt an dem Forum nahmen die außerordentlichen und bevollmächtigten Gesandten von 19 Staaten teil.

Die Unternehmen und Investoren aus Russland und aus dem Ausland nutzen Sotschi nicht nur als Diskussionsplattform oder zu Informations- und Präsentationszwecken. Viele wichtige Verträge finden traditionell ihren Abschluss im Rahmen des russischen Investitionsforums. So war das auch in diesem Jahr. Der Organisator des Forums Roscongress vermeldete mit **567** unterzeichneten Verträgen und Vorverträgen in Höhe von **968, 033 Mrd. Rub** im Vergleich zu den Vorjahren erneut eine steigende Tendenz.

Das Programm des Forums setzte sich zusammen aus dem *Business*teil mit den **71** Veranstaltungen, die sich mit der gesamten Breite der aktuellen Nationalen Projekten Russlands befassten; der *Case Zone* - einer Sonderplattform, die **11** Investitionsprojekten und den offenen Treffen mit den regionalen Entscheidungsträgern die Bühne bot. Dazu kamen das **Labor der sozialen Investitionen** und die Tagung des Ministeriums für Gesundheit „*Gesunde Gesellschaft. Auf dem Weg zum Ziel 80+*“.

Das Herzstück des Programms war wie immer die Plenarsitzung, die traditionell für die weitere Arbeit wegweisend war. Ministerpräsident Dmitri Medwedew erläuterte das zentrale Thema des Forums - "*Nationale Projekte: Von der Strategie zur Aktion*". Dabei handelt es sich um folgende 12 Projekte: Gesundheitswesen, Bildung, Demografie, Kultur, sichere und hochwertige Autobahnen, Wohngebäude und städtische Umwelt, Umwelt, Forschung, kleine und mittlere Unternehmen und Unterstützung von Einzelunternehmern, digitale Wirtschaft, Arbeitsproduktivität und Beschäftigungsförderung, Internationale Zusammenarbeit und Exporte.

Thematisch gesehen, blieb das Investitionsforum Sochi 2019 seiner Linie treu. Wie schon in den letzten Jahren spielten die russischen Regionen mit ihren spezifischen Bedürfnissen und Anforderungen an den Markt, aber auch mit ihrem wirtschaftlichen Entwicklungspotenzial die erste Geige.

Das zweite Jahr in Folge hat sich für den direkten Dialog mit den Interessierten ein vielversprechendes Format bewährt: *Das Wohnzimmer des Gouverneurs*. Dieses Format ermöglicht den potenziellen Investoren einen direkten informellen Austausch mit den Entscheidungsträgern aus den russischen Regionen. Im Rahmen des Formats wurden dieses Jahr mehr als 120 Treffen durchgeführt, was um das 3-fache die Ergebnisse des Jahres 2018 übersteigt. Diversifizierung der regionalen Wirtschaft (Region Tjumen), Entwicklung der städtischen (Moskau) und ländlichen Infrastruktur, Monostädte, Tourismus (Nordkaukasus), Digitalisierung, Gesundheit und Soziales - für die potenziellen Investoren gibt es in den russischen Regionen viele Betätigungsfelder. Insgesamt wurden 84 Regionen aus Russland vertreten, 79 von ihnen auf der höchsten Ebene.

Die Gouverneurin des Autonomen Kreises der Chanten und Mansen **Natalia Komarova** leitet die Region **Jugra** seit 2010. Heute gehört die Region im Hohen Norden zu den Top 10 der besten Wohnregionen Russlands. Jugra ist ein Spitzenreiter im Bereich Gewinnung der Investitionen. Auf dem Forum in Sotschi wurde Natalia Komarova für die Schaffung einer interkommunalen Mülldeponie für Siedlungsabfälle im Stadtteil Nefteyugansk mit dem Infrastruktur-Preis Rosinfra in der Kategorie Bestes Projekt im Bereich Ökologie ausgezeichnet. Im Rahmen des russischen Investitionsforums in Sotschi konnte die Region Chanty-Mansijsk Kooperationsvereinbarungen mit einer Reihe von Infrastruktureinrichtungen zur Unterstützung des russischen Unternehmertums unterzeichnen. Dazu gehören die Skolkowo-Stiftung, die Agentur für strategische Initiativen, das Nationale Zentrum für die Entwicklung öffentlich-privater Partnerschaften, die Agentur für Investitionen im sozialen Bereich.

Diversifizierung der Wirtschaft spielt auch für die **Region Tjumen** eine wichtige Rolle. Der Gouverneur **Alexander Moor** ist zuversichtlich: *„Wir stellen ein großes Interesse an der Geschäftsentwicklung in der Region Tjumen fest. Der Fortschritt der regionalen Wirtschaft, unser erster Platz im nationalen Rating des Investitionsklimas, die staatlichen Programme der in der Region umgesetzten Investitionsprojekte - all dies macht die Region Tjumen für große Unternehmen attraktiv. Wir diskutierten verschiedene Projekte - von der tiefen Verarbeitung von Getreide bis zur Schaffung eines leistungsfähigen Logistikzentrums und der Petrochemie. Die Diversifizierung der regionalen Wirtschaft ist unsere zielgerichtete Politik.“*

Darüber hinaus hat man auf dem Forum bereits drei wichtige Kooperationsvereinbarungen für die Region abgeschlossen: mit der Allrussischen öffentlichen Unternehmerorganisation **„Business Russia“**, mit der **Skolkowo-Stiftung**, mit **SIBUR** und dem **Föderalen Fond für neue Formen der Bildungsentwicklung**.

Die Region **Kaliningrad** bekam durch die Fußball-WM 2018 einen starken Aufwind. Im Jahr 2018 katapultierte sich die Stadt Kaliningrad auf Platz 8 im Top 10 der russischen Städte mit dem stärksten Eventpotenzial. Kaliningrad möchte ihre Position als eine Kongressstadt weiter ausbauen und ist sehr daran interessiert, die Verbindungen und Kooperation mit Deutschland zu stärken. Ganz konkret geht es um die Schaffung der direkten Flugverbindungen von Kaliningrad nach Berlin, Frankfurt und München.

Vom Tourismus traditionell stark geprägt, ist **Region Krasnodar** in ihrer Entwicklung schon viel weiter. In den letzten Jahren war sie bereits der Ausrichter einer Vielzahl von Großveranstaltungen wie Olympische Spiele 2014, Fußball-WM 2018. Beim Russischen Investitionsforum in Sotschi hat sie 228 Verträge im Wert von mehr als 298 Milliarden Rubel abgeschlossen. Das sind 56 Milliarden mehr als 2018. Der Gouverneur **Veniamin**

Kondratyev berichtete vom großen Interesse der Investoren an Projekten der Region in den Bereichen Energieversorgung, Wohnungs- und Kommunaldienstleistungen, Landwirtschaft und Bauwesen. Von besonderer Bedeutung sei allerdings für die Region die Unterzeichnung einer Vereinbarung über das Tourismusprojekt von nationalem Maßstab - „*Goldener Ring des Bosphorus-Königreichs*“.

Nationale Projekte gewinnen weiterhin an Bedeutung und sollen eine wichtige Grundlage für das weitere Handeln bilden. Dabei rücken in den Fokus der russischen Regierung immer mehr Projekte aus dem Bereich Gesundheit und Soziales, aber auch die flächendeckende Digitalisierung des Landes und seiner Verwaltungsstrukturen hat die höchste Priorität. Im Rahmen des Rusinvestforums Sochi 2019 wurde die Vereinbarung über den Start von *Sochi. Digital Valley* wurde zwischen der *Stadtverwaltung Sotschi* und dem *Fond Atom* unterzeichnet.

Neben Digitalisierung wurden die Themen der Globalisierung und die Förderung der KMUs heiß diskutiert. **Peter Hoffmann, Director PwC Luxembourg**, einer von **530 Referenten** des Forums, sieht dem direkten Dialog zwischen den öffentlichen Strukturen und KMUs positiv entgegen:

„Klein- und mittelständische Unternehmen (KMUs) weltweit sind, sobald sie sich dem internationalen Handel stellen, mit den gleichen internen und externen Herausforderungen konfrontiert. Russische KMUs sind hier keine Ausnahme. An erster Stelle zu nennen, ist eine klare Wahrnehmungslücke von bestehenden Geschäftsmöglichkeiten im Ausland. Es fehlt KMUs, neben finanziellen Mitteln, vorrangig an Zeit und personellen Ressourcen, internationale Zielmärkte und Kunden zu identifizieren und darauf aufbauend eine Markteintrittsstrategie zu entwickeln. Gleichzeitig jedoch sind die Vorteile globalen Handels offensichtlich, für den Unternehmer sind es hauptsächlich die Steigerung des Umsatzes, die Nutzung von Skalierungseffekten, die Differenzierung von Risiken und eine geringere Abhängigkeit vom lokalen Markt, das Land bzw. die Region dagegen können neben und durch stabiles Wachstum auch den Wohlstand der Bevölkerung mittels mehr Beschäftigung, besser ausgebildeten Fachkräfte und höheren Löhnen sichern. Neusten Studien zu Folge, sind 2018 Protektionismus und Handelskonflikte in die Top 5 der Ursachen aufgestiegen, die Unternehmen davon abhält sich zu internationalisieren. Im Gegenteil, bereits exportierende Unternehmen widmen sich wieder mehr dem Heimatmarkt. Die öffentliche Hand ist aufgefordert, eine neue Generation von Exportprogrammen zu implementieren, die sich ausschließlich "Business orientiert" um die Belange der KMUs kümmert. Im Mittelpunkt steht ein sektoraler Ansatz, der eine ausreichend kritische Masse an KMUs (Technologie Champions) in vordefinierte Zielmärkte bringt und qualifizierte Treffen mit potentiellen Geschäftspartnern sichert. Das Russian Investment Forum in Sochi hat solche Impulse mit seinem Programm "On the Path to Growth" u.a mit der Veranstaltung "Export Accelerator: Learning to trade globally" geliefert.“

Russland braucht Investitionen und muss trotz der angespannten politischen Lage bei anhaltenden Wirtschaftssanktionen nach neuen Wegen suchen. So wurde auf dem Forum die Schaffung von 14 neuen Zonen mit fortschrittlicher sozioökonomischer Entwicklung beschlossen: 11 - in Städten mit nur einer Industrie, 3 - in geschlossenen administrativen Gebietseinheiten.

Das *Leningrader Gebiet* und der Primorsky Universal Handling Complex LLC unterzeichneten eine Absichtserklärung zur Umsetzung eines Investitionsprojekts auf dem Territorium, welches zur Schaffung einer Hafen-Sonderwirtschaftszone vorgesehen war, in Höhe von 90 Milliarden Rubel.

Russland muss lernen, die vorhandenen Ressourcen effektiv zu nutzen und eigene Kräfte zu bündeln. Mit Hilfe des Rosinvestforums Sochi 2019 gelingt es einigen Regionen immer besser nicht nur mit den Investoren, sondern auch untereinander effektiver zusammen zu arbeiten.

Die *Region Archangelsk* konzentrierte sich auf die Themen der Arktis. Als größte arktische Stadt der Welt öffnet Archangelsk ihre Türen für die *Arctic Science Summit Week*. Die *Arctic Science Week* ist das größte jährliche internationale Treffen von Wissenschaftlern, die Forschungsprojekte der Arktis unterstützen und fördern. Der Gipfel fördert die internationale Zusammenarbeit in allen Bereichen der Arktisforschung. Die Arktis Wissenschaftswoche findet vom 22. bis 30.5.2019 statt.

Der Autonome Kreis der Nenzen ist von Problemen und Herausforderungen des arktischen Alltags auch stark betroffen und möchte in Zukunft die Kräfte in der Erforschung der Arktis bündeln und enger mit der Nachbarregion Archangelsk zusammenarbeiten. Diese wichtige Kooperation zwischen den Regionen könnte dem Staat eine Menge Kosten einsparen helfen.

Viele neue Themen wie *Social Entrepreneurship*, die Innovationen im Bereich des Ehrenamtes, Förderung des gesunden Lebensstils waren in Sotschi 2019 an der Tagesordnung. Außerdem wurde ein *Fond zur Förderung der sozialen Entwicklung* gegründet - *Innosozium*. Die Themenbereiche wie Soziales, Kultur, Bildung, Umweltschutz, soziale Kommunikation, sowie Russland-Imagepflege und Leadership für Frauen sollen die Schlüsselbereiche der neugegründeten Stiftung bilden.

Zum Schluss möchte man noch ein neues internationales Projekt des Fonds Roscongress erwähnen - *Freunde der Städte*. Diese Vereinigung soll den Erfahrungsaustausch zwischen

den stabil entwickelten Städten weltweit unterstützen. Der offizielle Startschuss für das Projekt erfolgte auch im Rahmen des Russischen Investitionsforums Sochi 2019.

Mehr über das Programm des Forums finden Sie hier: <https://rusinvestforum.org/en/programme/>.

Weitere Informationen zu den kommenden Veranstaltungen des Fonds Roscongress gibt es auf der Seite des Veranstalters: <https://roscongress.org/en/>.

Tatjana Weidemann für Russutility Projektmanagement GmbH

Quellen:

<https://rusinvestforum.org/about/o-forume/>
<https://roscongress.org/en/materials/>
<https://roscongress.org/en/materials/natsionalnye-proekty-tselevye-pokazateli-i-osnovnye-rezultaty/>
<http://government.ru/en/news/35726/>
<https://tass.ru/info/1449892>
https://rusinvestforum.org/en/news/rossijskij-investitsionnyj-forum-sochi-2019-itogi-raboty-foruma/?sphrase_id=14538
http://www.aif.ru/money/economy/soglasheniya_na_milliardy_itogi_rossiyskogo_investicionnogo_foruma-2019
<https://news.rambler.ru/other/41731603-na-rif-podpisali-soglashenie-o-sozdanii-v-sochi-tsifrovoy-doliny/?updated>
<https://tass.ru/nacionalnye-proekty/6107909>
https://admtymen.ru/ogv_ru/news/subj/more.htm?id=11613728@egNews
https://gubernator.admtymen.ru/governor_to/ru/main.htm
http://www.russiacb.com/doc/rating_2018.pdf
<https://www.nakanune.ru/news/2019/02/14/22532966/>
<https://kuban.mk.ru/economics/2019/02/20/rossiyskiy-investicionnyy-forum-v-sochi-zavershilysya.html>
<https://ria.ru/20190214/1550856886.html>
<http://fasie.ru/press/fund/programm-manunet/>
<http://photo.roscongress.org/en/59/photos/list?PhotosContainerId=1803&OnlyVisible=True&OrderDirection=Asc>